

Protokoll der 70. Generalversammlung der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Zeit: Freitag, 28. März 2025, 12:45 Uhr

Ort: Austria Center Vienna, Saal F1

Vorsitz: Eva Ramminger

Protokoll: Susanne Blumesberger

1. Begrüßung

Eva Ramminger begrüßt die Runde. Die ausstellenden Firmen und die Teilnehmer:innen scheinen mit dem Bibliothekskongress zufrieden gewesen zu sein.

2. Genehmigung des Protokolls der 69. GV und Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung wurde über die neue Mailingliste an die VÖB-Mitglieder verschickt. Alle Mitglieder sind automatisch eingetragen. Es gibt eine Ergänzung zur Tagesordnung: Der Rechnungsbericht ist ein Mal im Jahr fällig, Ute Wödl und Christian Beiler werden berichten. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Das Protokoll der 69. GV wurde in den VÖB-Mitteilungen veröffentlicht.

Wolfgang Hamedinger stellt die Frage, ob das Protokoll öffentlich zugänglich sein soll. Es gibt keine Gegenstimmen der Anwesenden.

3. Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahl durch Thomas Luzer

Präsidium:

145 abgegebene Stimmen, davon 9 per Brief. 142 Ja, 3 NEIN (davon 2 nur Eva).

Die Präsidentin Eva Ramminger, die 1. Vizepräsidentin Pamela Stückler und die 2. Vizepräsidentin Susanne Blumesberger nehmen die Wahl an.

Vorstand:

147 abgegebene Stimmen, davon 9 per Brief:

- Pol Bonifatius Edinger: 97 Stimmen
- Marion Kaufer: 109 Stimmen
- Christina Köstner-Pemsel: 115 Stimmen
- Markus Lackner: 121 Stimmen

Thomas Luzer verweist darauf, dass obwohl sich wenige Kolleg:innen gemeldet haben, die Wahl transparent und demokratisch durchgeführt wurde.

Eva Ramminger kündigt an, dass der neue Vorstand in der ersten konstituierenden Sitzung bekannt gegeben wird. Die neue Amtszeit beginnt am 01.01.2026.

4. Bericht und Bestellung der Rechnungsprüfer:innen; Bestellung der Ehrenkommission

Christian Beiler und Ute Wödl berichten, dass Andreas Habermayer-Sandner die Buchhaltung korrekt, mit allen Ein- und Ausgängen, Belegen, einer Kontoübersicht und einem Budgetplan übermittelt hat. Ein Posten war mit 2015 datiert, da die Leistung jedoch 2024 erfolgt ist, wird auch dieser Beleg 2024 zugerechnet. Es gab keine Beanstandung, die Buchhaltung wurde ordentlich geführt, alles ist leicht auffindbar, auch das Kriterium der Sparsamkeit wurde eingehalten.

Andreas Habermayer-Sandner wird von Eva Ramminger gedankt. Anregungen von Ute Wödl und Christian Beiler:

- Eine Stellvertretung für den Kassier wäre notwendig; eine lückenlose Kassaführung ist wichtig.
- Es sollte eine speziell für Vereine konzipierte Software angeschafft werden, um alle Daten an einem Ort und eine gute Übersicht über die Mitglieder und die Finanzen zu haben.
- Der Versand von Erlagscheinen könnte eingespart werden. Derzeit werden dafür 1.000 € ausgegeben.
- Die aktuellen Kontokonditionen sollten überprüft werden.
- Derzeit gibt es bei einigen Posten, z.B. bibliojobs und der Schriftenreihe Abweichungen. In diesem Fall sollten für eine bessere Transparenz Erklärungen verfasst werden.
- Die extern gehostete Webseite *Informationskompetenz* verursacht hohe Kosten, 1/3 des Gesamtkapitals des ganzen Portals wird dafür aufgewendet. Die Webseite sollte in die Gesamtseite integriert werden.

Antrag auf Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2024: eine Enthaltung.

Dank von Ramminger. Sie kommentiert die Ergänzungen mit dem Hinweis, dass bereits ein zweiter Kassier geplant ist. Dies wird in der nächsten GV besprochen werden.

Eva Ramminger fragt Christian Beiler und Ute Wödl, ob sie auch in der nächsten Funktionsperiode tätig sein möchten. Beide nehmen an, Eva Ramminger dankt beiden.

Bestellung der Ehrenkommission:

Eva Ramminger berichtet, dass der Vorsitz der Ehrenkommission vakant ist und ruft um Unterstützung auf. Dank an Wolfgang Hamedinger für die bisherige Arbeit, die er 2011 begonnen hat. Derzeit gibt es neben Wolfgang Hamedinger folgende weitere Mitglieder: Claudia Hausberger, Gabriele Pum, Robert Schiller und Maria Seissl.

5. Kurzbericht zum Kongress

Eva Ramminger: Der Kongress ist gut gelaufen, die Panels waren gut gewählt, vor allem die Kombination von öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in einem Panel. Eva Ramminger nennt als Beispiel das Programm „Mitzi“ der öffentlichen Bibliotheken. Diesmal wurden, im Unterschied zum Bibliothekskongress 2019 zahlreiche KI Themen besprochen. Positiv aufgefallen ist auch die zentrale Architektur der Ausstellungsflächen. Es wurden 1.248 Teilnehmer:innen gezählt.

Eva Ramminger kündigt einen Feedbackbogen an, der ausgeschickt werden wird. Sie bittet um ehrliche Kritik. Ramminger berichtet außerdem, dass dem Organisationskomitee beim Festabend gedankt wurde.

Der Austragungsort für den nächsten Bibliothekskongress ist noch nicht fix, es finden jedoch bereits Gespräche statt. Das Budget wird wahrscheinlich knapp werden, der Kongress ist eine große finanzielle Belastung für die VÖB.

6. Publikationen der VÖB: Stand und Planungen

Der nächste Tagungsband ist in Arbeit, es gibt bereits ein Herausgeber:innenteam, ein Aufruf bzgl. der Beitragseinreichung wurde bereits getätigt. Eva Ramminger merkt an, dass es derzeit sehr virulent ist in unserem Berufsstand.

7. Weitere Anträge

Keine.

8. Allfälliges

Keine Meldungen.

9. Verabschiedung und Ausklang

Dank Eva Rammingers an alle Beteiligten, sowie Dank Pamela Stücklers an Eva Ramminger.

Mag. Eva Ramminger, Präsidentin
Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
eva.ramminger@uibk.ac.at

Verena Tatzel, BA, Sekretärin
Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
sekretariat@voeb-b.at

Andreas Habermayer-Sandner, Kassier
Wirtschaftsuniversität Wien, Universitätsbibliothek
verrechnung@voeb-b.at

Natascha Druschowitz, Mitgliederverwaltung
Universität Graz, Universitätsbibliothek
mitgliederverwaltung@voeb-b.at

DOI: <https://doi.org/10.31263/voebm.v78i1.9483>

Dieses Werk ist – exkl. einzelner Logos und Abbildungen – lizenziert unter einer Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International-Lizenz